

# Niederschrift

über die Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes  
Oberfranken-Ost

**am Mittwoch, 24. Juli 2013, 9.00 Uhr,**

in den „Tagungsräumen 1 und 2“ der Freiheitshalle Hof.

## Anwesend sind:

### als Vorsitzender:

Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner

Stadt Hof

### als stv. Vorsitzende:

Oberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder  
Landrat Klaus Peter Söllner

Stadt Marktredwitz  
Landkreis Kulmbach

## die Mitglieder des Planungsausschusses:

Landrat Dr. Karl Döhler  
Landrat Bernd Hering  
Landrat Hermann Hübner

Landkreis Wunsiedel i.F.  
Landkreis Hof  
Landkreis Bayreuth

Erste Bürgermeisterin Karin Barwisch  
Erster Bürgermeister Matthias Beyer  
Erster Bürgermeister Siegfried Decker  
Erster Bürgermeister Karl-Philipp Ehrler  
Erster Bürgermeister Stefan Göcking  
Erster Bürgermeister Thomas Schwarz  
Erster Bürgermeister Stephan Unglaub

Stadt Hollfeld  
Gemeinde Köditz  
Gemeinde Neuenmarkt  
Markt Stambach  
Stadt Arzberg  
Stadt Kirchenlamitz  
Gemeinde Bischofsgrün

Kreisrat Thomas Fein

Landkreis Hof

Stadtratsmitglied Gerhard Gollner  
Stadtratsmitglied Klaus Klötzer  
Stadtratsmitglied Matthias Lentzen  
Stadtratsmitglied Dr. Christoph Rabenstein

Stadt Bayreuth  
Stadt Bayreuth  
Stadt Hof  
Stadt Bayreuth

Entschuldigt sind:

Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe  
Erster Bürgermeister Dieter Frank  
Erster Bürgermeister Karl-Willi Beck

Stadt Bayreuth  
Stadt Schwarzenbach a. Wald  
Stadt Wunsiedel i.F.

Stadtratsmitglied Karl Lothes

Landkreis Bayreuth

Regierung von Oberfranken:

Abteilungsleiter Thomas Engel  
Regierungsdirektor Martin Füßl  
Technischer Angestellter Frank Rothe

Wirtschaft/Landesentwicklung  
Regionsbeauftragter  
Kartograph

Gäste:

Dr. Jens Uhlig

Regionaler Planungsverband  
Region Chemnitz

Erste Bürgermeister der Gemeinden, die von  
Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für Windkraft  
betroffen sind.

Geschäftsstelle:

Geschäftsführer Leo Reichel  
Verwaltungsangestellte Beate Witzig  
Verwaltungsangestellte Antje Frohmader

Stadt Hof  
Stadt Hof  
Stadt Hof

| Lfd.<br>Nr.         | Gegenstand  |                     |             |                   |            |
|---------------------|---|---------------------|-------------|-------------------|------------|
| 1                   | <p><b><u>Sitzung des Planungsausschusses</u></b></p> <p>Verbandsvorsitzender Oberbürgermeister <i>Dr. Fichtner</i> eröffnet die Sitzung um 9:00 Uhr, heißt die Sitzungsteilnehmer in den Tagungsräumen der Freiheitshalle Hof herzlich willkommen und stellt anschließend die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p><b>Haushalts- und Rechnungswesen</b></p> <p><b>a) Bericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnung 2012</b></p> <p>Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Verbandes Bürgermeister Klaus Adelt, Gemeinde Selbitz, Bürgermeister Siegfried Decker, Gemeinde Neuenmarkt, und Bürgermeister Werner Kaniewski, Gemeinde Glashütten, haben die Jahresrechnung 2012 am 16. April 2013 vor Ort in der Geschäftsstelle bei der Stadt Hof geprüft.</p> <p>Für den Rechnungsprüfungsausschuss gibt Ausschussmitglied <i>Decker</i> als Ergebnis bekannt, dass die örtliche Rechnungs- und Kassenprüfung zu keinen Beanstandungen geführt hat.</p> <p>Er schlägt dem Planungsausschuss die Anerkennung der Jahresrechnung 2012 zur Beschlussfassung vor.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p><b>b) Feststellung der Jahresrechnung 2012</b></p> <p>Geschäftsführer Leo Reichel legt die Jahresrechnung 2012 dar.</p> <p>Die Zahlen der Jahresrechnung 2012 liegen den Ausschussmitgliedern vor. Die Einnahmen und Ausgaben betragen im</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Verwaltungshaushalt</td> <td>67.154,78 €</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt</td> <td>5.695,22 €</td> </tr> </table> <p>Der Stand der Rücklagen zum 31.12.2012 beträgt 7.500,79 €.</p> | Verwaltungshaushalt | 67.154,78 € | Vermögenshaushalt | 5.695,22 € |
| Verwaltungshaushalt | 67.154,78 €   |                     |             |                   |            |
| Vermögenshaushalt   | 5.695,22 €  |                     |             |                   |            |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
|             | <p>Geschäftsführer <i>R e i c h e l</i> unterbreitet dem Planungsausschuss folgenden</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Jahresrechnung 2012 wird mit den vorgetragenen Abschlusszahlen festgestellt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p><b>c) Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2013</b></p> <p>Verbandsgeschäftsführer <i>R e i c h e l</i> trägt die Haushaltsansätze 2013 vor.</p> <p>Der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 wurde mit der Einladung übergeben.</p> <p>Der Gesamthaushalt 2013 beläuft sich auf 75.720,00 €. Bei den verbleibenden Haushaltsansätzen für das Haushaltsjahr 2013 wurde wieder auf die Erfahrungswerte der Vorjahre, angepasst an die tariflichen und sonstigen Steigerungen, zurückgegriffen.</p> <p>Aufgrund des Art. 41 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 55 ff. LKrO kann die Planungsausschusssitzung beschließen, dass eine Finanzplanung nicht erstellt wird. Da der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost auch in den nächsten Jahren keine Investitionen tätigen wird und sich die Einnahmen und Ausgaben überwiegend im Verwaltungshaushalt bewegen, wird vorgeschlagen, auf die Finanzplanung zu verzichten.</p> <p>Dem Planungsausschuss wird folgender</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag</u></p> <p>unterbreitet:</p> <p>Aufgrund des Art. 41 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 55 ff. LKrO erlässt der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013.</p> <p>Eine Finanzplanung wird nicht erstellt.</p> |

| Lfd.<br>Nr.                | Gegenstand  |                            |             |                          |            |                       |                    |
|----------------------------|---|----------------------------|-------------|--------------------------|------------|-----------------------|--------------------|
| 2                          | <p>Gleichzeitig wird dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 mit Endsummen in den Einnahmen und Ausgaben</p> <table data-bbox="558 425 1228 571"> <tr> <td>im Verwaltungshaushalt von</td> <td>68.600,00 €</td> </tr> <tr> <td>im Vermögenshaushalt von</td> <td>7.120,00 €</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamthaushalt</b></td> <td><b>75.720,00 €</b></td> </tr> </table> <p>zugestimmt. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen erhöhen den Ausgabenansatz.</p> <p>Die Entwürfe der Haushaltssatzung 2013 und des Haushaltsplanes 2013 bilden einen Bestandteil dieses Beschlusses.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p><b>Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost: Einleitung eines Zweiten ergänzenden Anhörungsverfahrens zur Fortschreibung des Ziels B V 3.1.1 (neu) Windenergie;</b><br/>Sachvortrag: Regierungsdirektor Füßl</p> <p>Vor Beginn des Abstimmungsverfahrens zu den einzelnen Vorranggebieten stellt Verbandsvorsitzender <i>Dr. Fichtner</i> dar, dass grundsätzlich ein Rede- und Stimmrecht nur den Mitgliedern des Planungsausschusses zustehe. Um jedoch die im bisherigen Verfahren gepflegte Offenheit und Transparenz fortzuführen, schlägt der Verbandsvorsitzende vor, im Einzelfall auch Wortbeiträge der involvierten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zuzulassen. Sonstige Anwesende wie Firmenvertreter, Initiativen und Anwälte sollen kein Rederecht erhalten.</p> <p>Die Mitglieder des Verbandsausschusses sowie die übrigen Anwesenden nehmen ohne Einwendungen Kenntnis.</p> <p><b>Bayerischer Windenergieerlass</b></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Zu den Einwendungen bezüglich der grundsätzlichen Auswirkungen von Windkraftanlagen im Hinblick auf Infraschall, Disko-Effekt und Schattenwurf, Eiswurf sowie Wertminderung bzw. Wertverlust, Jagdwertminderung schließt sich der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost den Ausführungen des Bayerischen Windenergieerlasses vom 20.12.2011 an.</p> | im Verwaltungshaushalt von | 68.600,00 € | im Vermögenshaushalt von | 7.120,00 € | <b>Gesamthaushalt</b> | <b>75.720,00 €</b> |
| im Verwaltungshaushalt von | 68.600,00 €   |                            |             |                          |            |                       |                    |
| im Vermögenshaushalt von   | 7.120,00 €  |                            |             |                          |            |                       |                    |
| <b>Gesamthaushalt</b>      | <b>75.720,00 €</b>  |                            |             |                          |            |                       |                    |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
|             | <p>In der Begründung zu Ziel B V 3.1.1 wird in Satz 3 in Absatz 1 „unter Umständen Lichtblitze („Diskoeffekt“)“ ersetzt durch „Lichtimmissionen“.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p>Grundsätzliche Kritikpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Kritik an der Zielformulierung oder Vorgehensweise</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Der Begriff „raumbedeutsam“ in Satz 1 des neu formulierten Ziels B V 3.1.1 bleibt unverändert erhalten.</p> <p>Der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost hält an seinem beschlossenen Kriterienkatalog fest.</p> <p>Der Antrag auf Neubeginn des Verfahrens zur Fortschreibung des Windenergieziels des Regionalplans Oberfranken-Ost wird abgelehnt.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehr Fläche für die Nutzung der Windenergie</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Forderungen des Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Gamesa Energie Deutschland GmbH und des Bundesverbandes Windenergie e.V. nach mehr Vorranggebieten werden nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
|             | <p>- Windenergieanlagen außerhalb von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Vorschläge des <u>Landkreises Kulmbach</u>, des <u>Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge</u> und des <u>Bundesverbandes Windenergie e.V.</u> zur Überplanung sogenannter „weißer“ Flächen sollten im Sinne der Konzentrationsbestrebungen für Windkraftanlagen nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Die von der Regierung von Oberfranken (Naturschutz) geforderte Ergänzung der Begründung, dass der Ausschluss von Windkraftanlagen außerhalb der Vorranggebiete streng zu handhaben ist, ist nicht erforderlich.</p> <p style="text-align: center;"><u>Aussprache:</u></p> <p>Landrat <i>Söllner</i>, Landkreis Kulmbach, spricht an, dass sich der Kreistag des Landkreises Kulmbach kritisch über das Gesamtkonzept geäußert habe.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Beschlussfassung mit 16 zu 2 Stimmen</i></b><br/><b><i>Der Beschlussvorschlag ist somit angenommen.</i></b></p> <p>- Akzeptanz der Windenergie</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stellungnahmen des Landkreises Hof, des Bayerischen Bauernverbandes, der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern und des Bund Naturschutz in Bayern e.V. werden zur Kenntnis genommen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
|             | <p data-bbox="379 331 1150 365">- Windhöflichkeit / Wirtschaftlichkeit / Wertschöpfung</p> <p data-bbox="756 439 1027 472" style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p data-bbox="379 506 1406 607">Die Stellungnahme des Landkreises Hof, des Bund Naturschutz in Bayern e.V., des Bundesverbandes Windenergie e.V. und der Gamesa Energie Deutschland GmbH werden nicht berücksichtigt.</p> <p data-bbox="810 680 970 714" style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p data-bbox="379 748 826 781"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 853 858 887">- Abstände zu Siedlungsflächen</p> <p data-bbox="756 960 1027 994" style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p data-bbox="379 1028 1385 1095">Die im Kriterienkatalog festgelegten Abstandskriterien zu Siedlungen werden unverändert beibehalten.</p> <p data-bbox="379 1128 1278 1162">Die Begründung zu den Siedlungsabständen wird wie folgt präzisiert:</p> <p data-bbox="379 1196 1406 1565">„Aus immissionsschutzfachlicher Sicht werden Mindestabstände eines Windparks von 800 m zu einem allgemeinen Wohngebiet, 500 m zu einem Mischgebiet und 300 m zu Wohnnutzungen innerhalb von Gewerbegebieten in den meisten Fällen als unproblematisch erachtet. Im Kriterienkatalog wurden die genannten Siedlungsabstände um jeweils 200 m erweitert. Windkraftanlagen heutiger Größenordnung erreichen eine Gesamthöhe von ca. 200 m und mehr und können dadurch, eher als Anlagen früherer Größenordnung, eine aus Sicht der Bevölkerung bedrängende Wirkung entfalten. Dies gilt insbesondere dann, wenn mehrere Anlagen in einem Vorranggebiet errichtet werden. Mit der Vergrößerung der Abstände soll eine größere Akzeptanz bei der Bevölkerung erreicht werden.“</p> <p data-bbox="379 1599 1406 1968">Bei der Abgrenzung der Vorranggebiete für die Windenergienutzung sind die genauen Aufstellungsorte und die Schallimmissionsdaten der künftigen Windkraftanlagen noch nicht bekannt. Somit kann auf regionalplanerischer Ebene, vorbehaltlich des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens, davon ausgegangen werden, dass der Errichtung von Windkraftanlagen in den Vorranggebieten keine Belange des Immissionsschutzes entgegenstehen. Damit wird eine höhere Sicherheit beim Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärmimmissionen gewährleistet und insbesondere bei Abständen zu Wohnbauflächen auch dem Umstand Rechnung getragen, dass mit diesen in der verbindlichen Bauleitplanung auch reine Wohngebiete korrespondieren können.</p> |



| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
|             | <p>Darüber hinaus ermöglichen die gewählten Siedlungsabstände den Kommunen auch künftig eine entsprechende Siedlungsentwicklung (z.B. Ausweisung von Wohnbaugebieten), ohne mit dem Immissionsschutzrecht in Konflikt zu geraten.“</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p>- Abstände zu Verkehrswegen</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Begründung zu Ziel B V 3.1.1 wird aufgrund des Hinweises des Landkreises Bayreuth wie folgt geändert:</p> <p>„Zu Verkehrsflächen wurde unter Sicherheitsaspekten 150 m, zu Energieleitungen 300 m Abstand gehalten.</p> <p>Eine Unterschreitung des Abstandes zu Verkehrswegen und zu Energieleitungen ist im Einzelfall dann möglich, wenn keine Beeinträchtigung der Verkehrswege oder Stromleitungen zu erwarten ist oder durch technische Lösungen (z.B. Schwingungsdämpfer) vermieden werden kann. Dies ist jedoch mit dem Baulastträger bzw. dem Leitungsbetreiber im Einzelfall abzuklären.“</p> <p>Der Hinweis der Autobahndirektion Nordbayern, dass eine Zustimmung für die Errichtung einer Windkraftanlage nur in Abhängigkeit von der Höhe der Anlage erfolgen kann und nicht allein vom Abstand der Fläche zur Autobahn abhängig ist, wird zur Kenntnis genommen. Dies muss im immissionsschutzrechtlichen Verfahren überprüft werden.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p>- Abstand zu Energieleitungen</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Hinweise der E.ON Netz GmbH, der TENNET, des Bundesverbandes Windenergie e.V. und der ENERCON GmbH sind durch die am 23.05.2013 beschlossene Änderung der Begründung bereits berücksichtigt.</p> <p>Eine Änderung des Kriterienkatalogs ist nicht erforderlich.</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
|             | <p>Es sollte jedoch eine Präzisierung der Begründung wie folgt erfolgen:</p> <p>„Eine Unterschreitung des Abstandes zu Verkehrswegen und zu Energieleitungen ist im Einzelfall dann möglich, wenn keine Beeinträchtigung der Verkehrswege oder Stromleitungen zu erwarten ist oder durch technische Lösungen (z.B. Schwingungsdämpfer) vermieden werden kann. Dies ist jedoch mit dem Baulastträger bzw. dem Leitungsbetreiber im Einzelfall abzuklären.“</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p>- Landschaftsschutzgebiete / FFH-Gebiete</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Forderung der Bayerischen Staatsforsten, des Bayerischen Bauernverbandes, der Gamesa Energie Deutschland GmbH und des Bundesverbandes Windenergie e.V. nach einer Öffnung der Landschaftsschutzgebiete und FFH-Gebiete für die Windenergienutzung wird nicht berücksichtigt.</p> <p>Das Kriterium Landschaftsschutzgebiet wird als hartes Ausschlusskriterium beibehalten, solange in der Region Oberfranken-Ost keine Zonierungskonzepte in Landschaftsschutzgebieten vorliegen. In gut begründeten, atypischen Ausnahmefällen ist die Ausweisung von Vorranggebieten möglich, wenn eine Befreiung von der Landschaftsschutzgebietsverordnung erfolgt.</p> <p>Bei Vorliegen von Zonierungskonzepten soll eine weitere Fortschreibung des Regionalplanziels B V 3.1.1 geprüft werden.</p> <p>Die Ausweisung von Vorranggebieten für die Windkraftnutzung in Naturschutzgebieten, wie dies der Bayerische Bauernverband fordert, ist naturschutzrechtlich nicht möglich und wird abgelehnt.</p> <p>Die Stellungnahme der Gemeinde Mehlmeisel wird zur Kenntnis genommen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
|             | <p>- Landschaft / Tourismus / Naturpark</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Hinweise der Stadt Schwarzenbach a. Wald, des Bund Naturschutz in Bayern e.V., des Frankenwaldvereins e.V., des Fränkische-Schweiz-Vereins e.V., des Fichtelgebirgsvereins und des Oberpfälzer Waldvereins e.V. werden bei der Bewertung der einzelnen Vorrang- und Vorbehaltsgebiete in der Region Oberfranken-Ost in die Bewertung einbezogen.</p> <p>Die Einwände der ENERCON GmbH werden nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p>- Wasserwirtschaftliche Belange</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Aufgrund der Hinweise der Regierung von Oberfranken sollte die Begründung bezüglich der Vereinbarkeit von Windkraftanlagen und Wasserschutzgebieten wie folgt erweitert werden:</p> <p>„Zur Vereinbarkeit von Vorranggebieten für Windkraftanlagen und Wasserschutzgebieten ist im August 2012 ein Merkblatt des Landesamtes für Umwelt (LfU) Nr. 1.2/8 „Trinkwasserschutz bei der Planung und Errichtung von Windkraftanlagen“ erschienen. Eine Überplanung von Vorranggebieten für Windkraft mit den Zonen I und II der Wasserschutzgebiete ist demnach nicht möglich.“</p> <p>Aufgrund von Hinweisen der Regierung von Oberfranken (Wasserwirtschaft) und des Bayerischen Landesamtes für Umwelt wird die Begründung bei der Überschneidung von Vorbehaltsgebieten für Windkraftanlagen mit Zonen III von Wasserschutzgebieten ergänzt:</p> <p>„Die Vorbehaltsgebiete Nrn. 108, 110, 114, 150, 903, 905, 906, 907 und 908 überschneiden sich mit den Zonen III von bestehenden Wasserschutzgebieten. Für dort zu errichtende Windkraftanlagen können aus wasserwirtschaftlichen Gründen besondere Anforderungen im Hinblick auf den konkreten Standort, die Fundamentierung und bauliche Ausführung der Anlagen sowie die Infrastruktur bestehen, die im Genehmigungsverfahren geprüft werden.“</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
|             | <p>Die Forderungen der Gamesa Energie Deutschland GmbH und des Bundesverbandes Windenergie nach Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraftnutzung in den Schutzzonen II der Wasserschutzgebiete werden nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorrang- und Vorbehaltsgebiete des verbindlichen Regionalplans und bestehende Windfarmen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die von den Landkreisen Hof und Wunsiedel i. Fichtelgebirge sowie dem Markt Oberkotzau geforderte Wiederaufnahme ehemaliger Vorrang- und Vorbehaltsgebiete ist nicht mit dem Kriterienkatalog vereinbar und wird abgelehnt.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Repowering</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Stellungnahmen des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge und der Regierung von Oberfranken werden zur Kenntnis genommen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
|             | <p>- Landwirtschaftliche Belange</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stellungnahme des Bayerischen Bauernverbandes, Geschäftsstelle Oberfranken, wird zur Kenntnis genommen. Die angesprochenen Kritikpunkte hinsichtlich Flächenverbrauch, Wege- und Trassenbau müssen im Einzelfall bzw. im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren geprüft werden.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p>- Forstwirtschaftliche Belange</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stellungnahmen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V., Landesverband Bayern, des Bayerischen Bauernverbandes, Geschäftsstelle Oberfranken, des Bayerischen Waldbesitzerverbandes, des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth und des Bund Naturschutz in Bayern e. V. werden zur Kenntnis genommen. Die Schutzfunktionen der Wälder sind bereits in der Ausarbeitung des Regionalplans berücksichtigt. Die darüber hinaus gehenden Hinweise hinsichtlich Rodungen, Flächenverbrauch und Artenschutz von WKA im Wald müssen im Einzelfall bzw. im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren geprüft werden.</p> <p>Die Stellungnahme der ENERCON GmbH wird nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p>- Artenschutz</p> <p>Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost nimmt die in den eingegangenen Stellungnahmen enthaltenen Hinweise zum Artenschutz zur Kenntnis. Diese Belange sind im Rahmen der jeweiligen Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen zu prüfen.</p> <p>Die Begründung soll wie folgt ergänzt werden:</p> <p>„Über die Vorgaben des Kriterienkataloges hinaus wurden bei der Ermittlung geeigneter Gebiete für Windkraftanlagen auch die Belange des Artenschutzes</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
|             | <p>berücksichtigt, soweit diese auf der Ebene der Regionalplanung erkennbar sind. Hierzu gehören vor allem die in den „Hinweisen zur Planung und Genehmigung von Windkraftanlagen (WKA)“ vom 20.12.2011 (sog. „Bayerischer Windenergieerlass“) aufgeführten Vogel- und Fledermausarten. Die Prüfung erfolgte in Abstimmung mit der Höheren Naturschutzbehörde bei der Regierung von Oberfranken.</p> <p>Tiefer gehende artenschutzrechtliche Prüfungen müssen im Rahmen nachgelagerter Prüfverfahren erfolgen. Bei konkreten Vorhaben ist im Rahmen der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) zu klären, ob und in welchem Umfang die Zugriffsverbote nach § 44 Abs. 1 BNatSchG erfüllt sind, wobei bei zulässigen Eingriffen die Ausnahmen des § 44 Abs. 5 BNatSchG zu beachten sind.“</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine wasserwirtschaftliche Belange</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme der Regierung von Oberfranken (Wasserwirtschaft) wird zur Kenntnis genommen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wetterdienstliche Belange</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Begründung zu Ziel B V 3.1.1 wird wie folgt ergänzt:</p> <p>„Die Vorranggebiete Nrn. 68 Heidelberg-West, 124 Windischenlaibach-West, 131 Frankenberg-Nord, 724 Wirsberg-Ost sowie die Vorbehaltsgebiete Nrn. 119 Hauendorf-Ost und 129 Tiefenthal-Ost befinden sich im Umfeld von Messstationen des Deutschen Wetterdienstes, wo die Errichtung von Windkraftanlagen zu einer Beeinflussung der Messwerte führen kann. Insbesondere durch das Vorranggebiet Nr. 68 Heidelberg-West sind Belange der Regionalen Messnetzgruppe München betroffen.</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
|             | <p>Bei den genannten Gebieten können Höhenbeschränkungen zur Aufrechterhaltung des Messbetriebes der Wetterstationen erforderlich sein. Dies ist im Einzelfall zu prüfen.“</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p>- Militärische Belange</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Begründung wird entsprechend den Hinweisen der Wehrbereichsverwaltung Süd bzw. des Bundesministeriums der Verteidigung wie folgt geändert:</p> <p>Die Gebiete Nrn. 44, 52, 60, 88, 93, 95, 96, 97, 114, 123, 125, 127, 142, 145, 147, 148, 150, 252, 712, 905, 907, 908 befinden sich innerhalb des Sicherheitsbereiches oder unterhalb eines Streckenabschnittes des militärischen Nachttiefflugsystems. Daraus ergäbe sich eine Höhenbeschränkung von ca. 797 m ü. NN. Diese Höhenbeschränkung wird jedoch für künftige Windkraftanlagen kein Hindernis darstellen, da die Bauhöhenbeschränkung im Bedarfsfall um bis zu 300 Fuß (= 91 m) auf 888 m ü. NN angehoben werden kann, sofern dadurch die Errichtung von Windkraftanlagen mit einer Höhe von bis zu 213 m über Grund ermöglicht wird.</p> <p>Bis zu einer Entfernung von 50 km zur Luftverteidigungsanlage Döbraberg bei Schwarzenbach a. Wald können Beeinträchtigungen der Anlage auftreten. Entfernungsmäßig ist dieser 50 km-Radius in 10 Ringzonen unterteilt.</p> <p>Keine Einwände in diesen Ringzonen bestehen dann, wenn diese mit ihren dämpfungs- und verschattungswirksamen Anteilen (Turm, Gondel, Rotorblattwurzel – etwa unteres Drittel des Rotorblatts) nicht höher gebaut werden als die nachfolgend aufgeführten Bauhöhen über Normalnull:</p> <p>Entfernungsbereich 05 – 10 km: 822,0 m ü. NN<br/> Entfernungsbereich 10 – 15 km: 827,8 m ü. NN<br/> Entfernungsbereich 15 – 20 km: 837,5 m ü. NN<br/> Entfernungsbereich 20 – 25 km: 851,1 m ü. NN<br/> Entfernungsbereich 25 – 30 km: 868,8 m ü. NN<br/> Entfernungsbereich 30 – 35 km: 889,9 m ü. NN<br/> Entfernungsbereich 35 – 40 km: 916,1 m ü. NN<br/> Entfernungsbereich 40 – 45 km: 945,0 m ü. NN<br/> Entfernungsbereich 45 – 50 km: 979,4 m ü. NN<br/> Ab 50 km bestehen keine Einwände.</p> <p>Werden die vorgegebenen Höhenangaben von den künftigen Windkraftanlagen nicht überschritten, so ragen diese nicht in das Radarstrahlungsfeld</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
|             | <p>dieser LV-Anlage hinein. Diese WKA werden die Radarsicht nicht beeinträchtigen.</p> <p>Alle WKA, die jedoch höher als die genannten Höhenangaben geplant werden, ragen in das operationell bedeutsame Radarstrahlungsfeld der LV-Anlage Döbraberg hinein.</p> <p>Bei einer ungünstigen Aufstellung von mehreren Windkraftanlagen in einem Gebiet können sich die Störpotenziale der einzelnen Windkraftanlagen überlagern. Deswegen bedarf es in jedem Fall einer gesonderten Bewertung. Gegebenfalls ist hier dann mit fachlichen Einwänden/Auflagen zu rechnen. Sollten konkrete Planungen vorliegen, die die genannten Grenzen überschreiten, ist in jedem Fall in einer Einzelfallbetrachtung über deren Umsetzbarkeit zu entscheiden.</p> <p>Durch das Vorranggebiet Nr. 96 Tannfeld-Nordwest verläuft eine Richtfunktrasse der Bundeswehr. Zu deren Schutz ist es erforderlich, dass künftig geplante WKA mit ihren Rotoren einen beidseitigen Abstand von 100 m zu dieser Trasse einhalten. Näherstehende WKA werden einer strengen Überprüfung unterliegen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p>- Bergbau / Altbergbau</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>In der Begründung wird die Aufzählung der Vorrang- und Vorbehaltsgebiete aktualisiert, wo durch Baugrunduntersuchungen ein möglicher Altbergbau Berücksichtigung finden muss und die Baugruben von einem Sachverständigen auf Spuren alten Bergbaus abnehmen zu lassen sind. Es handelt sich dabei um die Vorranggebiete Nrn. 82, 97, 125, 127, 506, 699, 724, 741, 772, 807, 814, 821 sowie die Vorbehaltsgebiete Nrn. 901, 903, 905, 908.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |



| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 1       | <p>- Vorranggebiete</p> <p><u>Beschlussvorschlag VRG 1 Münchenreuth-Nordwest:</u></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 1 Münchenreuth-Nordwest wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |
| VRG 2       | <p><u>Beschlussvorschlag VRG 2 Münchenreuth-Nordost:</u></p> <p>Das geplante Vorranggebiet Nr. 2 Münchenreuth-Nordost wird gestrichen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>                                  |
| VRG 4       | <p><u>Beschlussvorschlag VRG 4 Münchenreuth-Süd:</u></p> <p>Das geplante Vorranggebiet Nr. 4 Münchenreuth-Süd wird gestrichen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 5       | <p><u>Beschlussvorschlag VRG 5 Föhrig:</u></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 5 Föhrig wird in verkleinerter Form beibehalten.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 6       | <p data-bbox="528 331 1187 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 6 Schwarzenstein-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 432 1406 495">Das Vorranggebiet Nr. 6 Schwarzenstein-Nord wird in verkleinerter Form beibehalten.</p> <p data-bbox="810 568 970 602"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 636 826 669"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |
| VRG 7       | <p data-bbox="528 741 1107 775"><u>Beschlussvorschlag VRG 7 Hohendorf-Süd:</u></p> <p data-bbox="379 842 1011 875">Das Vorranggebiet Nr. 7 Hohendorf-Süd entfällt.</p> <p data-bbox="810 949 970 983"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1016 826 1050"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VRG 8       | <p data-bbox="528 1115 1075 1149"><u>Beschlussvorschlag VRG 8 Isaar-Südost:</u></p> <p data-bbox="379 1216 1390 1249">Das Vorranggebiet Nr. 8 Isaar-Südost wird in verkleinerter Form beibehalten.</p> <p data-bbox="810 1323 970 1357"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1391 826 1424"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>       |
| VRG 10      | <p data-bbox="528 1491 1050 1525"><u>Beschlussvorschlag VRG 10 Berg-Süd:</u></p> <p data-bbox="379 1592 1302 1626">Das Vorranggebiet Nr. 10 Berg-Süd wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p data-bbox="810 1700 970 1733"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1767 826 1800"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>                    |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 11      | <p data-bbox="528 331 1121 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 11 Bruck-Südwest:</u></p> <p data-bbox="379 432 1153 465">Das Vorranggebiet Nr. 11 Bruck-Südwest bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="810 533 970 566"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 600 826 633"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>                            |
| VRG 15      | <p data-bbox="528 707 1230 741"><u>Beschlussvorschlag VRG 15 Regnitzlosau-Nordwest:</u></p> <p data-bbox="379 808 1398 842">Das Vorranggebiet Nr. 15 Regnitzlosau-Nordwest bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="810 909 970 943"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 976 826 1010"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |
| VRG 17      | <p data-bbox="528 1088 1129 1122"><u>Beschlussvorschlag VRG 17 Köditz-Südwest:</u></p> <p data-bbox="379 1189 1161 1223">Das Vorranggebiet Nr. 17 Köditz-Südwest bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="810 1290 970 1323"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1357 826 1391"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>                  |
| VRG 19      | <p data-bbox="528 1469 1129 1503"><u>Beschlussvorschlag VRG 19 Vierschau-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 1570 1382 1603">Das Vorranggebiet Nr. 19 Vierschau-Nord wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p data-bbox="810 1671 970 1704"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1738 826 1771"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>    |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 22      | <p data-bbox="528 331 1214 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 22 Schauenstein-Nordost:</u></p> <p data-bbox="379 434 1230 468">Das Vorranggebiet Nr. 22 Schauenstein-Nordost wird gestrichen.</p> <p data-bbox="810 537 970 571"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VRG 23      | <p data-bbox="528 707 1230 741"><u>Beschlussvorschlag VRG 23 Uschertsgrün-Nordwest:</u></p> <p data-bbox="379 810 1401 844">Das Vorranggebiet Nr. 23 Uschertsgrün-Nordwest bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="810 913 970 947"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 983 826 1016"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 27      | <p data-bbox="512 1084 1134 1117"><u>Beschlussvorschlag VRG 27 Regnitzlosau-Süd:</u></p> <p data-bbox="379 1187 1171 1220">Das Vorranggebiet Nr. 27 Regnitzlosau-Süd wird gestrichen.</p> <p data-bbox="810 1290 970 1323"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1359 826 1393"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VRG 30      | <p data-bbox="528 1462 1206 1496"><u>Beschlussvorschlag VRG 30 Volkmannsgrün-West:</u></p> <p data-bbox="379 1565 1222 1599">Das Vorranggebiet Nr. 30 Volkmannsgrün-West wird gestrichen.</p> <p data-bbox="810 1635 975 1668"><b><u>Aussprache:</u></b></p> <p data-bbox="379 1704 1406 1805">Bürgermeister <i>G e i s e r</i>, Gemeinde Schauenstein, bedankt sich bei den Planungsausschussmitgliedern für die Unterstützung und die Berücksichtigung der Einwendungen der Gemeinde.</p> <p data-bbox="810 1874 970 1908"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1944 826 1977"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 33      | <p data-bbox="528 331 1222 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 33 Konradsreuth-Südwest:</u></p> <p data-bbox="379 434 1254 468">Das Vorranggebiet Nr. 33 Konradsreuth-Südwest bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="810 537 970 571"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 35      | <p data-bbox="528 701 1110 734"><u>Beschlussvorschlag VRG 35 Almbranz-Süd:</u></p> <p data-bbox="379 792 1278 826">Das Vorranggebiet Nr. 35 Almbranz-Süd bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="810 896 970 929"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 965 826 999"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 36      | <p data-bbox="528 1066 1161 1099"><u>Beschlussvorschlag VRG 36 Konradsreuth-Süd:</u></p> <p data-bbox="379 1169 1406 1238">Das Vorranggebiet Nr. 36 Konradsreuth-Süd wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p data-bbox="810 1272 975 1305"><b><u>Aussprache:</u></b></p> <p data-bbox="379 1341 1406 1411">Bürgermeister <i>D ö h l a</i>, Gemeinde Konradsreuth, spricht sich für die Streichung des gesamten VRG 36 aus.</p> <p data-bbox="379 1447 1406 1574">Landrat <i>H e r i n g</i>, Landkreis Hof, teilt dem Gremium mit, dass bereits fünf Windkraftanlagen genehmigt worden seien und sich noch drei Windkraftanlagen in dem Genehmigungsverfahren befänden. Insofern werde er für den Beschlussvorschlag stimmen.</p> <p data-bbox="810 1644 970 1677"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1713 1015 1783"><b><i>Beschlussfassung mit 14 zu 4 Stimmen<br/>Der Beschlussantrag ist somit angenommen.</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 37      | <p data-bbox="528 331 1038 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 37 Meierhof:</u></p> <p data-bbox="379 434 1289 468">Das Vorranggebiet Nr. 37 Meierhof wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p data-bbox="812 537 970 571"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VRG 40      | <p data-bbox="528 710 1169 743"><u>Beschlussvorschlag VRG 40 Stobersreuth-West:</u></p> <p data-bbox="379 813 1203 846">Das Vorranggebiet Nr. 40 Stobersreuth-West bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="812 916 970 949"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 985 826 1019"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 41      | <p data-bbox="528 1086 1144 1120"><u>Beschlussvorschlag VRG 41 Münchberg-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 1189 1402 1256">Das Vorranggebiet Nr. 41 Münchberg-Nord wird in der beschlossenen Abgrenzung zum Vorbehaltsgebiet zurückgestuft.</p> <p data-bbox="812 1326 970 1359"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1395 826 1429"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VRG 43      | <p data-bbox="528 1500 1117 1534"><u>Beschlussvorschlag VRG 43 Schwand-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 1603 1370 1637">Das Vorranggebiet Nr. 43 Schwand-Nord wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p data-bbox="812 1673 975 1706"><b><u>Aussprache:</u></b></p> <p data-bbox="379 1742 1406 1839">Landrat <i>S ö l l n e r</i>, Landkreis Kulmbach, teilt dem Gremium mit, dass das Landratsamt Kulmbach dieses Gebiet wahrscheinlich nicht realisieren könne, aber die Stadt Stadtsteinach Wert auf die Erhaltung dieses Gebietes lege.</p> <p data-bbox="812 1908 970 1942"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1977 826 2011"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 2016 1398 2083"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 44      | <p data-bbox="528 331 1139 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 44 Rugendorf-West:</u></p> <p data-bbox="379 434 1310 468">Das Vorranggebiet Nr. 44 Rugendorf-West bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="810 537 970 571"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 642 1396 710"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>                   |
| VRG 50      | <p data-bbox="528 779 1206 813"><u>Beschlussvorschlag VRG 50 Marktleugast-Nordost:</u></p> <p data-bbox="379 882 1238 916">Das Vorranggebiet Nr. 50 Marktleugast-Nordost bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="810 985 970 1019"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1055 826 1088"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 1090 1396 1158"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>            |
| VRG 52      | <p data-bbox="528 1227 1198 1261"><u>Beschlussvorschlag VRG 52 Grafendobrach-West:</u></p> <p data-bbox="379 1330 1369 1364">Das Vorranggebiet Nr. 52 Grafendobrach-West bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="810 1433 970 1467"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1503 826 1536"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 1538 1396 1606"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> |
| VRG 55      | <p data-bbox="528 1666 1131 1700"><u>Beschlussvorschlag VRG 55 Hohenberg-Süd:</u></p> <p data-bbox="379 1769 1166 1803">Das Vorranggebiet Nr. 55 Hohenberg-Süd bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="810 1872 970 1906"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1942 826 1975"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 1977 1396 2045"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>                     |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 60      | <p data-bbox="528 331 1227 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 60 Schimmendorf-Nordost:</u></p> <p data-bbox="378 434 1404 501">Das Vorranggebiet Nr. 60 Schimmendorf-Nordost wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p data-bbox="810 571 970 604"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="378 640 826 674"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="378 674 1398 741"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>   |
| VRG 63      | <p data-bbox="528 813 1136 846"><u>Beschlussvorschlag VRG 63 Stammbach-Ost:</u></p> <p data-bbox="378 916 1404 983">Das Vorranggebiet Nr. 63 Stammbach-Ost wird in neu abgegrenzter Form in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p data-bbox="810 1052 970 1086"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="378 1122 826 1155"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="378 1155 1398 1223"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>   |
| VRG 68      | <p data-bbox="528 1294 1150 1328"><u>Beschlussvorschlag VRG 68 Heidelberg-West:</u></p> <p data-bbox="378 1397 1404 1464">Das Vorranggebiet Nr. 68 Heidelberg-West wird in verkleinerter Form in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p data-bbox="810 1498 975 1532"><b><u>Aussprache:</u></b></p> <p data-bbox="378 1565 1404 1767">Landrat <i>Dr. Döhler</i>, Landkreis Wunsiedel, informiert darüber, dass bereits fünf Vorbescheide durch das Landratsamt Wunsiedel erteilt worden seien. Zur Erteilung des ersten Vorbescheides sei das Landratsamt durch das Verwaltungsgericht Bayreuth verpflichtet worden. Die anderen vier Vorbescheide sind beim Verwaltungsgerichtshof in München rechtshängig. Streitgegenständlich sind jeweils die Abstandsflächen.</p> <p data-bbox="810 1836 970 1870"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="378 1906 938 1939"><b><i>Beschlussfassung mit 14 zu 3 Stimmen</i></b></p> <p data-bbox="378 1939 1015 1973"><b><i>Der Beschlussantrag ist somit angenommen.</i></b></p> <p data-bbox="378 1973 1398 2040"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> |



| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 72      | <p data-bbox="531 331 1094 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 72 Gundlitz-Süd:</u></p> <p data-bbox="379 434 1126 468">Das Vorranggebiet Nr. 72 Gundlitz-Süd bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="812 537 970 571"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 642 1398 707"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>                                       |
| VRG 80      | <p data-bbox="531 779 1086 813"><u>Beschlussvorschlag VRG 80 Hegnabrunn:</u></p> <p data-bbox="379 882 1118 916">Das Vorranggebiet Nr. 80 Hegnabrunn bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="812 985 970 1019"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1055 826 1088"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 1090 1398 1155"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>                                      |
| VRG 82      | <p data-bbox="531 1227 1214 1261"><u>Beschlussvorschlag VRG 82 Neuenreuth-Nordwest:</u></p> <p data-bbox="379 1330 1406 1395">Das Vorranggebiet Nr. 82 Neuenreuth-Nordwest wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p data-bbox="812 1464 970 1498"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1534 826 1568"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 1570 1398 1635"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> |
| VRG 86      | <p data-bbox="531 1709 1134 1742"><u>Beschlussvorschlag VRG 86 Kasendorf-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 1812 1166 1845">Das Vorranggebiet Nr. 86 Kasendorf-Nord bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="812 1915 970 1948"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1984 826 2018"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 2020 1398 2085"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>                         |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 88      | <p data-bbox="528 331 1114 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 88 Azendorf-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 434 1369 468">Das Vorranggebiet Nr. 88 Azendorf-Nord wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p data-bbox="810 537 970 571" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 642 1398 710"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>  |
| VRG 89      | <p data-bbox="528 779 1150 813"><u>Beschlussvorschlag VRG 89 Korbersdorf-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 882 1321 916">Das Vorranggebiet Nr. 89 Korbersdorf-Nord bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="810 985 970 1019" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1055 826 1088"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 1090 1398 1158"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>   |
| VRG 93      | <p data-bbox="528 1227 1201 1261"><u>Beschlussvorschlag VRG 93 Schirradorf-Nordwest:</u></p> <p data-bbox="379 1330 1345 1364">Das Vorranggebiet Nr. 93 Schirradorf-Nordwest wird im Osten verkleinert.</p> <p data-bbox="379 1400 1398 1433">Satz 1 in Absatz 1 der Begründung zu Ziel B V 3.1.1 erhält folgende Fassung:</p> <p data-bbox="379 1469 1409 1626">„Die Nutzung der Windenergie findet aufgrund erwarteter klimatischer Entlastungseffekte einerseits breite Zustimmung, da der Wind eine grundsätzlich unerschöpfliche Energiequelle darstellt und Windkraftanlagen im Betrieb nur geringe Mengen an Luftschadstoffen, Abfälle oder Abwärme verursachen und keine atomaren Risiken mit sich bringen“.</p> <p data-bbox="810 1662 970 1695" style="text-align: center;"><b><u>Aussprache:</u></b></p> <p data-bbox="379 1731 1409 1933">Landrat <i>S ö l l n e r</i>, Landkreis Kulmbach, spricht die Flächen VRG 93 und VRG 95 an. Die neu abgegrenzte Vorrangfläche 93 möchte er noch einmal zur Überprüfung in ein ergänzendes Anhörungsverfahren bringen. Ziel solle die deutliche Verkleinerung dieses Gebietes sein. Hinsichtlich des Vorranggebietes 95 verweist er auf artenschutzrechtliche Belange und spricht sich ebenfalls für eine völlige Herausnahme des Gebietes im Landkreis Kulmbach aus.</p> <p data-bbox="379 1968 1409 2036">Bürgermeister <i>P f ä n d n e r</i>, Markt Wonsees, spricht die Sehenswürdigkeiten Burg Zwernitz und Sanspareil an. Wegen der Sichtbeeinträchtigung habe</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 95      | <p>der Gemeinderat einen eindeutigen Beschluss dagegen getroffen. Er bittet um die Streichung beider Gebiete – VRG 93 und VRG 95.</p> <p>Stadtrat <i>Klötzer</i>, Stadt Bayreuth, stellt den Antrag auf Streichung der Vorranggebiete 93 und 95 im Sinne des Marktes Wonsees und verweist auf die hohe Bedeutung der Bauwerke von Burg Zwernitz und Sanspareil, die er vergleichbar dem Opernhaus in Bayreuth als Weltkulturerbe betrachtet.</p> <p>Stadtrat <i>Dr. Rabenstein</i>, Stadt Bayreuth, schließt sich dem Antrag seines Vorredners unter Hinweis auf die Einzigartigkeit von Sanspareil und Burg Zwernitz an.</p> <p>Bürgermeisterin <i>Barwisch</i>, Stadt Hollfeld, ergänzt, dass keine Bedenken gegen die Streichung des VRG 93 bestünden. Für das VRG 95 habe die Stadt Hollfeld schon einen Flächennutzungsplan beantragt. Sie äußert die Bitte um Verkleinerung des Gebietes.</p> <p>Abteilungsdirektor <i>Engel</i>, Regierung von Oberfranken, erläutert die Abwägungskriterien der Regionalplanung in diesem Planungsgebiet.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss 1:</u></b></p> <p><b><i>Beschlussfassung mit 9 Stimmen zu 9 Stimmen<br/>Der Beschlussantrag ist somit abgelehnt.</i></b></p> <p><b><i>Anschließend erfolgt die Abstimmung über den in der Aussprache von Stadtrat Klötzer und Stadtrat Dr. Rabenstein gestellten Antrag auf vollständige Streichung des VRG 93.</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss 2:</u></b></p> <p><b><i>Dem Antrag wird mehrheitlich gefolgt.</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag VRG 95 Schirradorf-West:</u></b></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 95 Schirradorf-West wird in neu abgegrenzter Form unter der neuen Bezeichnung <u>Krögelstein-Nord</u> in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p>Satz 1 in Absatz 1 der Begründung zu Ziel B V 3.1.1 erhält folgende Fassung:</p> <p>„Die Nutzung der Windenergie findet aufgrund erwarteter klimatischer Entlastungseffekte einerseits breite Zustimmung, da der Wind eine grundsätzlich unerschöpfliche Energiequelle darstellt und Windkraftanlagen im Betrieb <u>nur geringe Mengen an Luftschadstoffen, Abfälle oder Abwärme</u> verursachen und keine atomaren Risiken mit sich bringen.“</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 96      | <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Beschlussfassung mit 11 Stimmen zu 7 Stimmen<br/>Der Beschlussantrag ist somit angenommen.</i></b></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VRG 96 Tannfeld-Nordwest:</u></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 96 Tannfeld-Nordwest bleibt unverändert erhalten.</p>   |
| VRG 97      | <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VRG 97 Busbach-Nord:</u></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 97 Busbach-Nord wird in neu abgegrenzter Form in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p>In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 97 Busbach-Nord ergänzt.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Aussprache:</u></b></p> <p>Stadtrat <i>Klötzer</i>, Stadt Bayreuth, stellt den Antrag auf Streichung des VRG 97.</p> <p>Bürgermeister <i>Hofmann</i>, Markt Thurnau, widerspricht dem mit Nachdruck. Zur Begründung führt er an, dass das Gebiet bereits verkleinert worden sei. Der verbleibende Rest solle zum Vorranggebiet werden.</p> <p>Landrat <i>Söllner</i>, Landkreis Kulmbach, unterstützt den Vorschlag des Bürgermeisters von Thurnau.</p> <p>Abteilungsdirektor <i>Engel</i>, Regierung von Oberfranken, informiert, dass für dieses Gebiet ein vereinfachtes Raumordnungsverfahren im Rahmen immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren eingeleitet worden sei, aber das Ergebnis noch ausstehe. Konkrete Anträge von Investoren lägen bereits vor.</p> <p>Bürgermeister <i>Unglaub</i>, Gemeinde Bischofgrün, möchte wissen, ob eine nochmalige Reduzierung in Richtung Osten möglich sei. Er regt zudem die Prüfung einer Stückzahlbegrenzung von Windkraftanlagen an.</p> <p>Bürgermeisterin <i>Pichl</i>, Gemeinde Eckersdorf, merkt an, dass der Gemeinderat der Gemeinde Eckersdorf die Ausweisung dieses Gebietes begrü-</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 99      | <p>ße. Allerdings seien acht Anlagen genug. Sie fordert die Herausnahme des nördlichen Gebietsteiles.</p> <p>Landrat <i>H ü b n e r</i>, Landkreis Bayreuth, schließt sich den Äußerungen der beiden Bürgermeister an und unterstützt den Vorschlag, die nördliche Spitze unterhalb der Straße zu streichen.</p> <p>Landrat <i>S ö l l n e r</i>, Landkreis Kulmbach, führt dazu aus, dass die Notwendigkeit aus der bedrängenden Wirkung etwaiger Windkraftanlagen auf mehrere Gemeinden resultiere. Wichtig sei hier der Bürgerwille.</p> <p>Kreisrat Bürgermeister <i>F e i n</i>, Stadt Münchberg, schließt sich seinen Vordnern an und spricht sich für eine Verkleinerung aus.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 97 Busbach-Nord wird in neu abgegrenzter Form in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p><b><i>Ablehnung des Beschlussvorschlages mit 2 zu 16 Stimmen</i></b></p> <p>Aus der Mitte des Ausschusses wird nach weiterer nachgehender Aussprache ein <u>abgeänderter Beschlussvorschlag</u> wie folgt formuliert:</p> <p>„Eine Reduzierung bzw. Streichung des Gebietes südlich der Straße nach Lochau wird dem vorliegenden Entwurf des Flächennutzungsplanes des Marktes Thurnau entsprechend vorgenommen.“</p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung des abgeänderten Beschlussvorschlages</i></b></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VRG 99 Alladorf-West:</u></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 99 Alladorf-West bleibt unverändert erhalten.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 102     | <p data-bbox="528 331 1155 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 102 Wiesentfels-Süd:</u></p> <p data-bbox="379 434 1326 468">Das Vorranggebiet Nr. 102 Wiesentfels-Süd bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="812 537 970 571"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 115     | <p data-bbox="528 710 1106 743"><u>Beschlussvorschlag VRG 115 Aufseß-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 813 1139 846">Das Vorranggebiet Nr. 115 Aufseß-Nord bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="812 916 970 949"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 985 826 1019"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VRG 119     | <p data-bbox="528 1090 1134 1124"><u>Beschlussvorschlag VRG 119 Hauendorf-Ost:</u></p> <p data-bbox="379 1193 1406 1261">Das Vorranggebiet Nr. 119 Hauendorf-Ost wird aus luftrechtlichen Gründen zum Vorbehaltsgebiet zurückgestuft.</p> <p data-bbox="812 1330 970 1364"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1400 826 1433"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b><br/><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Landrat Söllner außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> |
| VRG 123     | <p data-bbox="528 1572 1118 1606"><u>Beschlussvorschlag VRG 123 Creez-Südost:</u></p> <p data-bbox="379 1675 1374 1709">Das Vorranggebiet Nr. 123 Creez-Südost wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p data-bbox="812 1778 970 1812"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1848 826 1881"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b><br/><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Landrat Söllner außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>                                       |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 124     | <p data-bbox="531 331 1265 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 124 Windischenlaibach-West:</u></p> <p data-bbox="379 434 1404 499">Das Vorranggebiet Nr. 124 Windischenlaibach-West wird in verkleinerter Form beibehalten und umbenannt in „Seidwitz-Nordost“.</p> <p data-bbox="812 573 970 607"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 640 826 674"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 676 1404 741"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Landrat Söllner außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>  |
| VRG 125     | <p data-bbox="531 813 1169 846"><u>Beschlussvorschlag VRG 125 Lindenhardt-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 916 1404 981">Das Vorranggebiet Nr. 125 Lindenhardt-Nord wird wie beschlossen neu abgegrenzt.</p> <p data-bbox="379 1014 1404 1113">In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 125 Lindenhardt-Nord ergänzt.</p> <p data-bbox="812 1151 975 1184"><b><u>Aussprache:</u></b></p> <p data-bbox="379 1218 1404 1420">Bürgermeister <i>M ü l l e r</i>, Gemeinde Hummeltal, informiert den Planungsausschuss darüber, dass das VRG 125 verkleinert werden könne, da sich bereits ein Investor aus wirtschaftlichen Gründen aus einigen Planungen zurückgezogen habe. Die Gemeinde Hummeltal stellt den Antrag auf Reduzierung des Gebietes. Die vorhandenen Beeinträchtigungen durch die Autobahn und den geplanten LKW-Parkplatz seien bereits genug.</p> <p data-bbox="379 1458 1404 1556">Landrat <i>H ü b n e r</i>, Landkreis Bayreuth, weist darauf hin, dass die Investoren ihre Vorhaben von sich aus bereits verkleinert haben. Das verbleibende Gebiet sollte grundsätzlich Vorranggebiet bleiben.</p> <p data-bbox="379 1630 1404 1695">Aus der Mitte der Versammlung wird eine <u>abgeänderte Beschlussvorlage</u> wie folgt formuliert:</p> <p data-bbox="379 1729 1404 1794">„Das Vorranggebiet Nr. 125 Lindenhardt-Nord wird neu abgegrenzt und die Anlagenplanung des Investors berücksichtigt.“</p> <p data-bbox="812 1868 970 1901"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1935 826 1968"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 127     | <p data-bbox="528 331 1217 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 127 Muthmannsreuth-Ost:</u></p> <p data-bbox="379 434 1386 468">Das Vorranggebiet Nr. 127 Muthmannsreuth-Ost bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="379 501 1406 602">In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 127 Muthmannsreuth-Ost ergänzt.</p> <p data-bbox="812 674 970 707"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 741 826 775"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |
| VRG 129     | <p data-bbox="528 846 1126 880"><u>Beschlussvorschlag VRG 129 Tiefenthal-Ost:</u></p> <p data-bbox="379 949 1406 1016">Das Vorranggebiet Nr. 129 Tiefenthal-Ost wird aus luftrechtlichen Gründen in neu beschlossener Form zum Vorbehaltsgebiet zurückgestuft.</p> <p data-bbox="812 1088 970 1122"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1155 826 1189"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VRG 130     | <p data-bbox="528 1256 1142 1290"><u>Beschlussvorschlag VRG 130 Guttenthau-Ost:</u></p> <p data-bbox="379 1359 1174 1393">Das Vorranggebiet Nr. 130 Guttenthau-Ost bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="812 1464 970 1498"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1532 826 1565"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 131     | <p data-bbox="528 1630 1182 1664"><u>Beschlussvorschlag VRG 131 Frankenberg-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 1733 1331 1767">Das Vorranggebiet Nr. 131 Frankenberg-Nord wird geringfügig erweitert.</p> <p data-bbox="812 1839 970 1872"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1906 826 1939"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |



| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 136     | <p data-bbox="528 331 1098 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 136 Neuhof-Süd:</u></p> <p data-bbox="379 434 1350 468">Das Vorranggebiet Nr. 136 Neuhof-Süd wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p data-bbox="810 537 970 571"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 142     | <p data-bbox="512 745 1082 779"><u>Beschlussvorschlag VRG 142 Leups-West:</u></p> <p data-bbox="379 848 1382 882">Das Vorranggebiet Nr. 142 Leups-West bleibt in verkleinerter Form erhalten.</p> <p data-bbox="379 916 1406 1016">In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 142 Leups-West ergänzt.</p> <p data-bbox="810 1086 970 1120"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1155 826 1189"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>              |
| VRG 145     | <p data-bbox="528 1294 1177 1328"><u>Beschlussvorschlag VRG 145 Pegnitz-Nordwest:</u></p> <p data-bbox="379 1397 1342 1431">Das Vorranggebiet Nr. 145 Pegnitz-Nordwest bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="379 1464 1398 1565">In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 145 Pegnitz-Nordwest ergänzt.</p> <p data-bbox="810 1635 970 1668"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1704 826 1738"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |
| VRG 147     | <p data-bbox="528 1809 1182 1843"><u>Beschlussvorschlag VRG 147 Weidensees-West:</u></p> <p data-bbox="379 1912 1406 1980">Das Vorranggebiet Nr. 147 Weidensees-West wird wie beschlossen abgegrenzt.</p>  |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 148     | <p style="text-align: center;"><u>Aussprache:</u></p> <p>Bürgermeister <i>Frühbeißer</i>, Stadt Pottenstein, teilt mit, dass das Gebiet als künftiges Vorranggebiet für Wasserschutz vorgesehen sei und spricht sich für eine völlige Herausnahme aus. Ein weiteres Argument für die Herausnahme sei zudem die Lage von Pottenstein in der sogenannten „Inneren Fränkischen Schweiz“ mit besonderen Abstandsflächen.</p> <p>Stadtrat <i>Dr. Rabenstein</i>, Stadt Bayreuth, stellt den Antrag auf Herausnahme des VRG 147.</p> <p>Landrat <i>Hübner</i>, Landkreis Bayreuth, kann der Streichung nicht zustimmen. Der Kriterienkatalog sei voll erfüllt und auch der Kreistag habe keine Bedenken gegen Windkraftanlagen. Man solle Wasserschutzbelange nicht gegen Windkraft ausspielen.</p> <p>Abteilungsdirektor <i>Engel</i>, Regierung von Oberfranken, verdeutlicht, dass die Belange der Wasserwirtschaft mit der Regierung abgestimmt worden seien.</p> <p>Bürgermeister <i>Frühbeißer</i>, Stadt Pottenstein, möchte nicht nur das Argument des Trinkwasserschutzes in den Vordergrund stellen. Er verweist darauf, dass sich der Kreistag dafür ausgesprochen habe, die Belange der Gemeinden zu unterstützen.</p> <p>Stadtrat <i>Dr. Rabenstein</i>, Stadt Bayreuth, sieht das VRG 147 als „Einflugschneise“ in die Fränkische Schweiz und fordert dessen Herausnahme.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Beschlussfassung mit 7 Stimmen zu 11 Stimmen<br/>Der Beschlussantrag ist damit abgelehnt.<br/>Das Vorranggebiet Nr. 147 wird gestrichen.</i></b></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VRG 148 Weidensees-Nord:</u></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 148 Weidensees-Nord wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 202     | <p data-bbox="528 331 1246 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 202 Hadermannsgrün-West:</u></p> <p data-bbox="379 434 1278 468">Das Vorranggebiet Nr. 202 Hadermannsgrün-West bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="810 537 970 571"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>           |
| VRG 203     | <p data-bbox="528 707 1107 741"><u>Beschlussvorschlag VRG 203 Trogen-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 810 1278 844">Das Vorranggebiet Nr. 203 Trogen-Nord bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="810 913 970 947"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 983 826 1016"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>                |
| VRG 206     | <p data-bbox="528 1128 1096 1162"><u>Beschlussvorschlag VRG 206 Issigau-Süd:</u></p> <p data-bbox="379 1220 1126 1254">Das Vorranggebiet Nr. 206 Issigau-Süd bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="810 1323 970 1357"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1393 826 1426"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>                   |
| VRG 208     | <p data-bbox="528 1507 1214 1541"><u>Beschlussvorschlag VRG 208 Kirchgattendorf-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 1599 1246 1632">Das Vorranggebiet Nr. 208 Kirchgattendorf-Nord bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="810 1702 970 1736"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1771 826 1805"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 218     | <p data-bbox="528 331 1214 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 218 Gottfriedsreuth-West:</u></p> <p data-bbox="379 434 1246 468">Das Vorranggebiet Nr. 218 Gottfriedsreuth-West bleibt gestrichen.</p> <p data-bbox="810 537 970 571"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 252     | <p data-bbox="528 707 1046 741"><u>Beschlussvorschlag VRG 252 Hüll-Ost:</u></p> <p data-bbox="379 810 1214 844">Das Vorranggebiet Nr. 252 Hüll-Ost bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="810 913 970 947"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 983 826 1016"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VRG 506     | <p data-bbox="528 1088 1177 1122"><u>Beschlussvorschlag VRG 506 Weidesgrün-West:</u></p> <p data-bbox="379 1191 1347 1225">Das Vorranggebiet Nr. 506 Weidesgrün-West bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="810 1294 970 1328"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1364 826 1397"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 694     | <p data-bbox="528 1469 1106 1503"><u>Beschlussvorschlag VRG 694 Röslau-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 1572 1406 1632">Das Vorranggebiet Nr. 694 Röslau-Nord wird in neu abgegrenzter Form in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p data-bbox="810 1668 975 1702"><b><u>Aussprache:</u></b></p> <p data-bbox="379 1738 1406 1839">Bürgermeister <i>G e b h a r d t</i>, Gemeinde Röslau, bedankt sich bei den Planungsausschussmitgliedern für die Unterstützung, das Vorranggebiet zu verringern.</p> <p data-bbox="810 1908 970 1942"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1977 826 2011"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 2011 1270 2078"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Verbandsvorsitzender Dr. Fichtner außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 699     | <p data-bbox="528 331 1150 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 699 Wunsiedel-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 434 1321 468">Das Vorranggebiet Nr. 699 Wunsiedel-Nord bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="379 537 1382 602">Das Vorranggebiet wird in der Begründung bei den wasserwirtschaftlich sensiblen Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ergänzt.</p> <p data-bbox="379 638 1394 739">In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 699 Wunsiedel-Nord ergänzt.</p> <p data-bbox="812 810 970 844" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 880 826 913"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 913 1270 978"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Verbandsvorsitzender Dr. Fichtner außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> |
| VRG 706     | <p data-bbox="528 1052 1185 1086"><u>Beschlussvorschlag VRG 706 Harsdorf-Nordwest:</u></p> <p data-bbox="379 1153 1404 1218">Das Vorranggebiet Nr. 706 Harsdorf-Nordwest wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p data-bbox="812 1290 970 1323" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1359 826 1393"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 1393 1270 1458"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Verbandsvorsitzender Dr. Fichtner außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>  |
| VRG 712     | <p data-bbox="528 1529 1203 1563"><u>Beschlussvorschlag VRG 712 Schimmendorf-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 1630 1372 1664">Das Vorranggebiet Nr. 712 Schimmendorf-Nord bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="812 1736 970 1769" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1805 826 1839"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 1839 1270 1904"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Verbandsvorsitzender Dr. Fichtner außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>   |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 724     | <p data-bbox="528 331 1114 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 724 Wirsberg-Ost:</u></p> <p data-bbox="379 434 1284 468">Das Vorranggebiet Nr. 724 Wirsberg-Ost bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="812 537 970 571" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 727     | <p data-bbox="528 710 1094 743"><u>Beschlussvorschlag VRG 727 Vielitz-West:</u></p> <p data-bbox="379 813 1264 846">Das Vorranggebiet Nr. 727 Vielitz-West bleibt unverändert erhalten.</p> <p data-bbox="379 882 1406 981">In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 727 Vielitz-West ergänzt.</p> <p data-bbox="379 1016 1406 1115">In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen sich Verleihungen auf Granit befinden um das Vorranggebiet Nr. 727 Vielitz-West ergänzt.</p> <p data-bbox="807 1151 975 1184" style="text-align: center;"><b><u>Aussprache:</u></b></p> <p data-bbox="379 1220 1406 1319">Oberbürgermeister <i>P ö t z s c h</i>, Stadt Selb, stellt die Frage ob alle Argumente wie z. B. die Einkreisung des Ortes und der Immissionsschutz überprüft worden seien.</p> <p data-bbox="379 1355 916 1388">Regionsbeauftragter <i>F ü ß l</i> bejaht dies.</p> <p data-bbox="812 1458 970 1491" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1527 826 1561"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |
| VRG 741     | <p data-bbox="528 1630 1193 1664"><u>Beschlussvorschlag VRG 741 Feilitzsch-Nordwest:</u></p> <p data-bbox="379 1733 1211 1767">Das Vorranggebiet Nr. 741 Feilitzsch-Nordwest wird gestrichen.</p>  |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 750     | <p style="text-align: center;"><u>Aussprache:</u></p> <p>Bürgermeister <i>G r ü n z e r</i>, Gemeinde Töpen, bedankt sich bei den Planungsausschussmitgliedern für die Unterstützung und Streichung des Vorranggebietes.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VRG 750 Witzleshofen:</u></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 750 Witzleshofen wird in Richtung Südosten geringfügig erweitert.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 772     | <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VRG 772 Schirnding-Südwest:</u></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 772 Schirnding-Südwest wird im Osten verkleinert. Wegen der ausschließlichen Lage im Stadtgebiet von Arzberg wird das Vorranggebiet umbenannt in „Arzberg-Ost“.</p> <p>In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 772 Schirnding-Südwest ergänzt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Aussprache:</u></p> <p>Bürgermeister <i>G ö c k i n g</i>, Stadt Arzberg bedankt sich bei den Planungsausschussmitgliedern für die Unterstützung bei dem Vorranggebiet Nr. 772.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 780     | <p data-bbox="528 331 1225 365"><u>Beschlussvorschlag VRG 780 Oberweißbach-Süd:</u></p> <p data-bbox="378 434 1406 501">Das Vorranggebiet Nr. 780 Oberweißbach-Süd wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p data-bbox="810 571 970 604" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="378 640 826 674"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |
| VRG 807     | <p data-bbox="528 745 1145 779"><u>Beschlussvorschlag VRG 807 Arzberg-Südost:</u></p> <p data-bbox="378 848 1294 882">Das Vorranggebiet Nr. 807 Arzberg-Südost wird im Süden verkleinert.</p> <p data-bbox="378 916 1406 1016">In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 807 Arzberg-Südost ergänzt.</p> <p data-bbox="810 1086 970 1120" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="378 1155 826 1189"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VRG 813     | <p data-bbox="528 1261 1086 1294"><u>Beschlussvorschlag VRG 813 Röslau-Ost:</u></p> <p data-bbox="378 1364 1406 1431">Das Vorranggebiet Nr. 813 Röslau-Ost wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p data-bbox="810 1467 970 1500" style="text-align: center;"><b><u>Aussprache:</u></b></p> <p data-bbox="378 1534 1406 1668">Bürgermeister <i>G e b h a r d t</i>, Gemeinde Röslau, teilt mit, dass der Gemeinderat Röslau für die Aufnahme des Vorranggebietes Nr. 813 gestimmt habe. Er sehe eine Chance für die Gemeinde und seine Bürger, die offen für die Windkraft seien.</p> <p data-bbox="378 1702 1406 1904">Landrat <i>D ö h l e r</i>, <i>Landkreis Wunsiedel i. F.</i>, spricht die direkte Nähe zum Vorranggebiet Steinberg an. Hier gebe es einen Kreistagsbeschluss, beide Gebiete aus dem Landschaftsschutzgebiet herauszunehmen. Darum werde die Aufnahme in den Regionalplan befürwortet. Allerdings sei die Entscheidung des Bayerischen Umweltministeriums hinsichtlich der Zuständigkeit für die Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet abzuwarten.</p> |



| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VRG 814     | <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Beschlussfassung mit 7 Stimmen zu 9 Stimmen<br/>Der Beschlussantrag ist somit abgelehnt.</i></b><br/> <i>Während der Beschlussfassung befinden sich Landrat Söllner und Bürgermeister Ehrler außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> <p>Abteilungsdirektor <i>E n g e l</i>, Regierung von Oberfranken, zeigt sich über das Abstimmungsergebnis verwundert und verweist auf die bestehende Normenkollision. Das Ergebnis des laufenden Herausnahmeverfahrens aus dem Landschaftsschutzgebiet sei abzuwarten.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag VRG 814 Steinberg:</u></b></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 814 Steinberg wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Aussprache:</u></b></p> <p>Bürgermeister <i>H o f m a n n</i>, Stadt Hohenberg, spricht sich aus wirtschaftlichen Gründen für die Aufnahme des Vorranggebietes Nr. 814 Steinberg aus. Hauptargument hierfür sei vor allem, die Wertschöpfung in der Region zu halten.</p> <p>Stadtrat <i>K l ö t z e r</i>, Stadt Bayreuth, hält rein wirtschaftliche Motive für völlig unangemessen und spricht sich für den Landschaftsschutz und damit die Nichtaufnahme des Steinbergs in den Regionalplan aus.</p> <p>Bürgermeister <i>W o h l r a b</i>, Markt Schirnding, unterstützt die Ausführungen des Bürgermeisters Hofmann für die Aufnahme des Vorranggebietes Nr. 814 in den Regionalplan. Er sieht den Bürgerwillen als vorrangiges Entscheidungskriterium. 90 % der dortigen Bevölkerung seien für Windkraftanlagen am Steinberg.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Beschlussfassung mit 9 Stimmen zu 9 Stimmen<br/>Der Beschlussantrag ist somit abgelehnt.</i></b></p> <p>Abteilungsdirektor <i>E n g e l</i>, Regierung von Oberfranken, führt im Nachgang zum Beschluss aus, dass rechtlich die Errichtung einer Windkraftanlage im Landschaftsschutzgebiet nicht möglich sei, soweit keine Befreiungen von den Bauverboten der Verordnung vorliegen. Ob die Landschaftsschutzgebietsverordnung geändert wird, ist zurzeit noch nicht absehbar. Wenn die Fläche als Vorschlag für ein Vorranggebiet im Entwurf bleibt, ist bis</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VRG 816     | <p>zur endgültigen Beschlussfassung über den Regionalplan der weitere Fortgang hinsichtlich der Landschaftsschutzgebietsverordnung zu verfolgen.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VRG 816 Raumentengrün:</u></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 816 Raumentengrün bleibt unverändert erhalten.</p> <p>In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 816 Raumentengrün ergänzt.</p> <p>In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen sich Verleihungen auf Granit befinden, um das Vorranggebiet Nr. 816 Raumentengrün ergänzt.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |
| VRG 821     | <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VRG 821 Kunreuth-Nord:</u></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 821 Kunreuth-Nord wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b><br/> <i>Während der Beschlussfassung befindet sich Stadtrat Lentzen außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>  |
| VRG 830     | <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VRG 830 Thierstein-Nord:</u></p> <p>Das Vorranggebiet Nr. 830 Thierstein-Nord wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b><br/> <i>Während der Beschlussfassung befindet sich Stadtrat Lentzen außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>  |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VBG 18      | <p data-bbox="528 331 1225 365" style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VBG 18 Kirchgattendorf-Südost:</u></p> <p data-bbox="379 434 1278 468">Das Vorbehaltsgebiet Nr. 18 Kirchgattendorf-Südost wird gestrichen.</p> <p data-bbox="810 504 975 537" style="text-align: center;"><u>Aussprache:</u></p> <p data-bbox="379 573 1406 669">Bürgermeister <i>K r o p f</i>, Gemeinde Regnitzlosau, bedankt sich bei den Planungsausschussmitgliedern für die Unterstützung, das Vorbehaltsgebiet zu streichen.</p> <p data-bbox="379 705 1406 801">Bürgermeister <i>M ü l l e r</i>, Gemeinde Gattendorf, bedankt sich ebenfalls bei den Planungsausschussmitgliedern für die Unterstützung, das Vorbehaltsgebiet zu streichen.</p> <p data-bbox="810 882 975 916" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 952 826 985"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 987 1398 1048"><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Stadtrat Lentzen außerhalb des Tagungsraumes.</i></p>   |
| VBG 108     | <p data-bbox="528 1126 1225 1160" style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VBG 108 Sachsendorf-Nordost:</u></p> <p data-bbox="379 1218 1406 1279">Das Vorbehaltsgebiet Nr. 108 Sachsendorf-Nordost bleibt wie beschlossen erhalten.</p> <p data-bbox="379 1314 1358 1348">Die Begründung zu den Vorbehaltsgebieten wird folgendermaßen ergänzt:</p> <p data-bbox="379 1384 1406 1592">„Die Vorbehaltsgebiete Nrn. ...<u>108 Sachsendorf-Nordost</u>... überschneiden sich mit den Zonen III von bestehenden Wasserschutzgebieten. Für dort zu errichtende Windkraftanlagen können aus wasserwirtschaftlichen Gründen besondere Anforderungen im Hinblick auf den konkreten Standort, die Fundamentierung und bauliche Ausführung der Anlagen sowie die Infrastruktur bestehen, die im Genehmigungsverfahren geprüft werden.“</p> <p data-bbox="810 1659 975 1693" style="text-align: center;"><u>Aussprache:</u></p> <p data-bbox="379 1729 1406 1861">Bürgermeister <i>B ä u e r l e i n</i>, Gemeinde Aufseß, bedankt sich bei den Planungsausschussmitgliedern für die Unterstützung, das Gebiet als Vorbehaltsgebiet einzustufen. Zusätzlich bittet er darum, in den Beschlussvorschlag aufzunehmen, dass die Breitbandversorgung nicht beeinträchtigt wird.</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VBG 110     | <p>Abteilungsdirektor <i>E n g e l</i>, Regierung von Oberfranken, weist darauf hin, dass es sich um ein Vorbehaltsgebiet handle und diese Frage im immissions-schutzrechtlichen Verfahren geprüft werde.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag VBG 110 Sachsendorf-Ost:</u></b></p> <p>Das Vorbehaltsgebiet Nr. 110 Sachsendorf-Ost bleibt wie beschlossen erhalten.</p> <p>Die Begründung zu den Vorbehaltsgebieten wird folgendermaßen ergänzt:</p> <p>„Die Vorbehaltsgebiete Nrn. ...<u>110 Sachsendorf-Ost</u>...überschneiden sich mit den Zonen III von bestehenden Wasserschutzgebieten. Für dort zu errichtende Windkraftanlagen können aus wasserwirtschaftlichen Gründen besondere Anforderungen im Hinblick auf den konkreten Standort, die Fundamentierung und bauliche Ausführung der Anlagen sowie die Infrastruktur bestehen, die im Genehmigungsverfahren geprüft werden.“</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |
| VBG 114     | <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag VBG 114 Stechendorf-Südwest:</u></b></p> <p>Das Vorbehaltsgebiet Nr. 114 Stechendorf-Südwest wird wie beschlossen abgegrenzt.</p> <p>Die Begründung zu den Vorbehaltsgebieten wird folgendermaßen ergänzt:</p> <p>„Die Vorbehaltsgebiete Nrn. ...<u>114 Stechendorf-Südwest</u>...überschneiden sich mit den Zonen III von bestehenden Wasserschutzgebieten. Für dort zu errichtende Windkraftanlagen können aus wasserwirtschaftlichen Gründen besondere Anforderungen im Hinblick auf den konkreten Standort, die Fundamentierung und bauliche Ausführung der Anlagen sowie die Infrastruktur bestehen, die im Genehmigungsverfahren geprüft werden.“</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VBG 121     | <p data-bbox="531 331 1209 365"><u>Beschlussvorschlag VBG 121 Kirchenlaibach-West:</u></p> <p data-bbox="379 434 1262 468">Das Vorbehaltsgebiet Nr. 121 Kirchenlaibach-West wird gestrichen.</p> <p data-bbox="812 537 970 571"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 607 826 640"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VBG 150     | <p data-bbox="531 707 1118 741"><u>Beschlussvorschlag VBG 150 Bernheck-Ost:</u></p> <p data-bbox="379 810 1382 844">Das Vorbehaltsgebiet Nr. 150 Bernheck-Ost bleibt wie beschlossen erhalten.</p> <p data-bbox="379 880 1355 913">Die Begründung zu den Vorbehaltsgebieten wird folgendermaßen ergänzt:</p> <p data-bbox="379 949 1406 1149">„Die Vorbehaltsgebiete Nrn. ...<u>150 Bernheck-Ost</u>...überschneiden sich mit den Zonen III von bestehenden Wasserschutzgebieten. Für dort zu errichtende Windkraftanlagen können aus wasserwirtschaftlichen Gründen besondere Anforderungen im Hinblick auf den konkreten Standort, die Fundamentierung und bauliche Ausführung der Anlagen sowie die Infrastruktur bestehen, die im Genehmigungsverfahren geprüft werden.“</p> <p data-bbox="812 1218 970 1252"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1288 826 1321"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |
| VBG 901     | <p data-bbox="531 1391 1230 1424"><u>Beschlussvorschlag VBG 901 Schauenstein-Nordost:</u></p> <p data-bbox="379 1494 1283 1527">Das Vorbehaltsgebiet Nr. 901 Schauenstein-Nordost wird gestrichen.</p> <p data-bbox="812 1597 970 1630"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1666 826 1700"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VBG 902     | <p data-bbox="531 331 1238 365"><u>Beschlussvorschlag VBG 902 Konradsreuth-Südwest:</u></p> <p data-bbox="379 434 1409 499">Das Vorbehaltsgebiet Nr. 902 Konradsreuth-Südwest bleibt zusammen mit dem Vorranggebiet Nr. 902 Konradsreuth-Südwest gestrichen.</p> <p data-bbox="812 571 970 604"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 640 826 674"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VBG 903     | <p data-bbox="531 745 1177 779"><u>Beschlussvorschlag VBG 903 Konradsreuth-Süd:</u></p> <p data-bbox="379 848 1409 913">Das Vorbehaltsgebiet Nr. 903 Konradsreuth-Süd bleibt wie beschlossen erhalten.</p> <p data-bbox="379 949 1358 983">Die Begründung zu den Vorbehaltsgebieten wird folgendermaßen ergänzt:</p> <p data-bbox="379 1019 1409 1218">„Die Vorbehaltsgebiete Nrn. ...<u>903 Konradsreuth-Süd</u>...überschneiden sich mit den Zonen III von bestehenden Wasserschutzgebieten. Für dort zu errichtende Windkraftanlagen können aus wasserwirtschaftlichen Gründen besondere Anforderungen im Hinblick auf den konkreten Standort, die Fundamentierung und bauliche Ausführung der Anlagen sowie die Infrastruktur bestehen, die im Genehmigungsverfahren geprüft werden.“</p> <p data-bbox="379 1254 1409 1352">In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 903 Konradsreuth-Süd ergänzt.</p> <p data-bbox="812 1424 970 1458"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1494 826 1527"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |
| VBG 904     | <p data-bbox="531 1597 1106 1630"><u>Beschlussvorschlag VBG 904 Aufseß-Nord:</u></p> <p data-bbox="379 1700 1409 1765">Das Vorbehaltsgebiet Nr. 904 Aufseß-Nord bleibt zusammen mit Vorranggebiet Nr. 115 Aufseß-Nord gestrichen.</p> <p data-bbox="812 1836 970 1870"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 1906 826 1939"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>  |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
| VBG 905     | <p data-bbox="528 331 1214 365" style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VBG 905 Muthmannsreuth-Ost:</u></p> <p data-bbox="378 434 1406 499">Das Vorbehaltsgebiet Nr. 905 Muthmannsreuth-Ost bleibt wie beschlossen erhalten.</p> <p data-bbox="378 537 1356 571">Die Begründung zu den Vorbehaltsgebieten wird folgendermaßen ergänzt:</p> <p data-bbox="378 607 1406 806">„Die Vorbehaltsgebiete Nrn. ...<u>905 Muthmannsreuth-Ost</u>...überschneiden sich mit den Zonen III von bestehenden Wasserschutzgebieten. Für dort zu errichtende Windkraftanlagen können aus wasserwirtschaftlichen Gründen besondere Anforderungen im Hinblick auf den konkreten Standort, die Fundamentierung und bauliche Ausführung der Anlagen sowie die Infrastruktur bestehen, die im Genehmigungsverfahren geprüft werden.“</p> <p data-bbox="378 842 1394 940">In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 905 Muthmannsreuth-Ost ergänzt.</p> <p data-bbox="810 1012 970 1046" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="378 1081 826 1115"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>                             |
| VBG 906     | <p data-bbox="528 1187 1177 1220" style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VBG 906 Weidensees-West:</u></p> <p data-bbox="378 1290 1406 1355">Das Vorbehaltsgebiet Nr. 906 Weidensees-West bleibt wie beschlossen erhalten.</p> <p data-bbox="378 1391 1356 1424">Die Begründung zu den Vorbehaltsgebieten wird folgendermaßen ergänzt:</p> <p data-bbox="378 1460 1406 1659">„Die Vorbehaltsgebiete Nrn. ...<u>906 Weidensees-West</u>...überschneiden sich mit den Zonen III von bestehenden Wasserschutzgebieten. Für dort zu errichtende Windkraftanlagen können aus wasserwirtschaftlichen Gründen besondere Anforderungen im Hinblick auf den konkreten Standort, die Fundamentierung und bauliche Ausführung der Anlagen sowie die Infrastruktur bestehen, die im Genehmigungsverfahren geprüft werden.“</p> <p data-bbox="378 1695 1406 1794">Im Hinblick auf die beschlossene Streichung des Vorranggebietes Nr. 147 schlägt der Verbandsvorsitzende in Abänderung des Beschlussvorschlages vor, auch das Vorbehaltsgebiet Nr. 906 zu streichen.</p> <p data-bbox="810 1865 970 1899" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="378 1935 826 1968"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VBG 907     | <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VBG 907 Creez-Südost:</u></p> <p>Das Vorbehaltsgebiet Nr. 907 Creez-Südost bleibt wie beschlossen erhalten.</p> <p>Die Begründung zu den Vorbehaltsgebieten wird folgendermaßen ergänzt:</p> <p>„Die Vorbehaltsgebiete Nrn. ...<u>907 Creez-Südost</u>...überschneiden sich mit den Zonen III von bestehenden Wasserschutzgebieten. Für dort zu errichtende Windkraftanlagen können aus wasserwirtschaftlichen Gründen besondere Anforderungen im Hinblick auf den konkreten Standort, die Fundamentierung und bauliche Ausführung der Anlagen sowie die Infrastruktur bestehen, die im Genehmigungsverfahren geprüft werden.“</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>   |
| VBG 908     | <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag VBG 908 Lindenhardt-Nord:</u></p> <p>Das Vorbehaltsgebiet Nr. 908 Lindenhardt-Nord bleibt unverändert erhalten.</p> <p>Die Begründung zu den Vorbehaltsgebieten wird folgendermaßen ergänzt:</p> <p>„Die Vorbehaltsgebiete Nrn. ...<u>908 Lindenhardt-Nord</u>...überschneiden sich mit den Zonen III von bestehenden Wasserschutzgebieten. Für dort zu errichtende Windkraftanlagen können aus wasserwirtschaftlichen Gründen besondere Anforderungen im Hinblick auf den konkreten Standort, die Fundamentierung und bauliche Ausführung der Anlagen sowie die Infrastruktur bestehen, die im Genehmigungsverfahren geprüft werden.“</p> <p>In der Begründung wird die Aufzählung der Vorranggebiete, in denen Altbergbau nicht ausgeschlossen werden kann, um das Vorranggebiet Nr. 908 Lindenhardt-Nord ergänzt.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> |



| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
| VBG 1017    | <p data-bbox="528 331 1222 365"><u>Beschlussvorschlag VBG 1017 Ramlesreuth-Südost:</u></p> <p data-bbox="379 427 1406 495">Der Neuvorschlag NV 1017 wird als Nr. 1017 Ramlesreuth-Südost (Gemeinde Speichersdorf, Lkr. Bayreuth) in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p data-bbox="810 560 970 593"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p data-bbox="379 627 826 660"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 768 884 801"><b><u>Ergänzende Neuvorschläge:</u></b></p> <p data-bbox="427 880 1177 913">➤ Neuvorschlag Fläche Nr. 1001, Gemeinde Schönwald</p> <p data-bbox="379 947 528 981"><b><u>Beschluss</u></b></p> <p data-bbox="379 981 1406 1115">Die vorgeschlagene Fläche 1001 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der dem Kriterienkatalog gerecht werdende Teil ist bereits Bestandteil des Vorranggebiets 727 Vielitz-West. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> <p data-bbox="427 1182 1294 1216">➤ Neuvorschlag Fläche Nr. 1002, Gemeinde Arzberg/Thiersheim</p> <p data-bbox="379 1249 528 1283"><b><u>Beschluss</u></b></p> <p data-bbox="379 1283 1406 1350">Die neu vorgeschlagene Fläche 1002 wird wegen eines Schwarzstorchhorstes im 3 km – Radius nicht aufgenommen.</p> <p data-bbox="427 1417 1214 1451">➤ Neuvorschlag Fläche Nr. 1003, Gemeinde Stadtsteinach</p> <p data-bbox="379 1485 528 1518"><b><u>Beschluss</u></b></p> <p data-bbox="379 1518 1406 1597">Die vorgeschlagene Fläche 1003 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> <p data-bbox="427 1664 1246 1697">➤ Neuvorschlag Fläche 1004, Gemeinde Mainleus/Kulmbach</p> <p data-bbox="379 1731 528 1765"><b><u>Beschluss</u></b></p> <p data-bbox="379 1765 1406 1832">Die neu vorgeschlagene Fläche 1004 wird wegen des Uhu-Horstes im ehemaligen Kirchleuser Steinbruch nicht aufgenommen.</p> |



| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
|             | <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="427 331 1254 365">➤ Neuvorschlag Fläche Nr. 1005, Gemeinde Leupoldsgrün/Hof</li></ul> <p data-bbox="379 405 528 432"><b><u>Beschluss</u></b></p> <p data-bbox="379 436 1410 533">Die vorgeschlagene Fläche 1005 steht in Konflikt zur Zentralen Untersuchungsstelle Hof der Bundeswehr und wird deshalb nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="427 607 1158 640">➤ Neuvorschlag Fläche Nr. 1006, Gemeinde Presseck</li></ul> <p data-bbox="379 680 528 707"><b><u>Beschluss</u></b></p> <p data-bbox="379 712 1410 775">Die vorgeschlagene Fläche 1006 steht nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="427 848 1339 882">➤ Neuvorschlag Fläche 1007, Gemeinde Schwarzenbach a.d. Saale</li></ul> <p data-bbox="379 922 528 949"><b><u>Beschluss</u></b></p> <p data-bbox="379 954 1410 1050">Die vorgeschlagene Fläche 1007 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="427 1124 1110 1158">➤ Neuvorschlag Fläche 1008, Gemeinde Presseck</li></ul> <p data-bbox="379 1198 528 1225"><b><u>Beschluss</u></b></p> <p data-bbox="379 1229 1410 1326">Die vorgeschlagene Fläche 1008 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="427 1400 1110 1433">➤ Neuvorschlag Fläche 1009, Gemeinde Presseck</li></ul> <p data-bbox="379 1473 528 1500"><b><u>Beschluss</u></b></p> <p data-bbox="379 1505 1410 1601">Die vorgeschlagene Fläche 1009 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="427 1675 1110 1709">➤ Neuvorschlag Fläche 1010, Gemeinde Presseck</li></ul> <p data-bbox="379 1749 528 1776"><b><u>Beschluss</u></b></p> <p data-bbox="379 1780 1410 1877">Die vorgeschlagene Fläche 1010 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
|             | <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1011, Gemeinde Kirchenlamitz</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1011 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1012, Gemeinde Kirchenlamitz</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1012 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1013, Gemeinde Kirchenlamitz/Marktleuthen</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1013 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1014, Gemeinde Feilitzsch</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1014 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1015, Gemeinde Feilitzsch</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1015 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1016, Gemeinde Feilitzsch/Trogen</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1016 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
|             | <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1017, Gemeinde Speichersdorf</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1017 wird als Vorbehaltsgebiet Nr. 1017 Ramlesreuth-Südost in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1018, Gemeinde Creußen/Speichersdorf/Prebitz</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1018 wird als Erweiterung des Vorranggebietes Nr. 131 Frankenberg-Nord in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1019, Gemeinde Tröstauer Forst-West</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1019 steht nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1020, Gemeinde Schwarzenbach a.d. Saale/Rehau</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1020 wird aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht berücksichtigt.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1021, Gemeinde Köditz</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1021 steht nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1022, Gemeinde Selb</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1022 wird aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht berücksichtigt.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1023, Gemeinde Rehau/Schönwald</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1023 steht nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
|             | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Neuvorschlag Fläche 1024, Gemeinde Rehau</li> </ul> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1024 steht nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Neuvorschlag Fläche 1025, Gemeinde Rehau</li> </ul> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1025 steht nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Neuvorschlag Fläche 1026, Gemeinde Hohenberger Forst / Selber Forst</li> </ul> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1026 steht größtenteils nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Neuvorschlag Fläche 1027, Gemeinde Wirsberg</li> </ul> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1027 steht nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Neuvorschlag Fläche 1028, Gemeinde Ludwigschorgast / Kupferberg / Wirsberg</li> </ul> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1028 steht nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Neuvorschlag Fläche 1029, Gemeinde Marktschorgast/Wirsberg</li> </ul> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1029 steht nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog. Es sind dort bereits drei Windkraftanlagen errichtet. Der Neuvorschlag wird nicht berücksichtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Neuvorschlag Fläche 1030, Gemeinde Münchberg / Marktleugast</li> </ul> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1030 wird aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht berücksichtigt.</p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand  |
|-------------|---|
|             | <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1031, Gemeinde Marktleugast</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1031 liegt im gestrichenen VRG 50 Marktleugast-Nordost. Der Neuvorschlag wird nicht in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p>➤ Neuvorschlag Fläche 1032, Gemeinde Guttenberg, Kupferberg, Marktleugast</p> <p><b><u>Beschluss</u></b><br/>Die vorgeschlagene Fläche 1032 steht nicht im Einklang mit dem Kriterienkatalog und wird daher nicht in das ergänzende Anhörungsverfahren aufgenommen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Gesamtbeschluss für die Neuvorschläge</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p><b><i>Ab der Beschlussfassung „Vorgeschlagene Flächen 1004“ befindet sich Oberbürgermeisterin Dr. Seelbinder nicht mehr im Tagungsraum.</i></b></p> <p><b><i>Ab der Beschlussfassung „Vorgeschlagene Flächen 1019“ befindet sich Landrat Hering nicht mehr im Tagungsraum.</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Gesamtbeschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost beschließt auf der Grundlage der vorliegenden Ergebnisse des ergänzenden Anhörungsverfahrens und der hierzu gefassten Beschlüsse, ein zweites ergänzendes Anhörungsverfahren zur Änderung des Ziels B V 3.1.1 Windenergie des Regionalplans Oberfranken-Ost durchzuführen.</p> <p>Gemäß Art. 16 Abs. 5 Bayerisches Landesplanungsgesetz können in der ergänzenden Anhörung Stellungnahmen nur zu den Änderungen abgegeben werden.</p> <p>Der Regionsbeauftragte wird beauftragt, die für das ergänzende Anhörungsverfahren notwendigen Unterlagen zu erstellen und dem Regionalen Planungsverband Oberfranken-Ost zuzuleiten.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b><br/><b><i>Bei der Beschlussfassung befinden sich Oberbürgermeisterin Dr. Seelbinder und Landrat Hering nicht mehr im Tagungsraum.</i></b></p> |

| Lfd.<br>Nr. | Gegenstand   |
|-------------|--|
|             | <p data-bbox="379 331 754 365">Ende der Sitzung: 12:45 Uhr</p> <p data-bbox="379 398 611 432">Hof, 24. Juli 2013</p> <div data-bbox="391 533 778 651"></div> <p data-bbox="379 674 667 768">Dr. Harald Fichtner<br/>Oberbürgermeister<br/>Verbandsvorsitzender</p> <div data-bbox="994 499 1158 640"></div> <p data-bbox="986 707 1201 768">Leo Reichel<br/>Geschäftsführer</p> |